Pressedienst
Stadt Lahnstein

Datum 23.01.2026

Ausgabe: 2026-01-29

Lahnsteiner Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtplanung tagte im Januar

Lahnstein. Am 21. Januar 2026 tagte der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtplanung im Multifunktionsraum am Kaiserplatz.

Zu den ersten Tagesordnungspunkten gehörte die Auftragsvergabe für den Ausbau und die Kampfmittelsondierung der Emser Straße und der Emser Landstraße bis zum Forstamt sowie der Fahrgasse, Lehnergasse, Sophiengasse, Heimbachgasse, Klostergasse, Kaisergasse und der Lahnstraße zwischen der Sophiengasse und der Lehnergasse. Um die Bauarbeiten rechtzeitig vor Beginn der BUGA 2029 abschließen zu können, wurde gemäß Beschluss des Stadtrates zunächst der genannte Abschnitt ausgeschrieben. Nach der Bundesgartenschau wird der Ausbau der Emser Landstraße fortgesetzt.

Für den Ausbau der Hochstraße, der Kirchstraße und der Seitengassen wurde die Verwaltung mit der Fortschreibung der im letzten Jahr vorgestellten Entwurfsplanung beauftragt. Weiterhin wurde sie beauftragt, die für den Vollausbau erforderlichen Tiefbauarbeiten EU-weit öffentlich auszuschreiben. Gleichzeitig wurde der Auftrag zur Planung und Erstellung eines Verkehrskonzepts während der Baumaßnahme vergeben.

Für die Gründung der Pfeiler der neuen Lahnquerung müssen auf der Hafenmole und am nördlichen Lahnufer umfangreiche Baugrunduntersuchungen durchgeführt

Pressestelle Stadt Lahnstein
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

Tel.: 02621 914-135
Tel.: 02621 914-136
Mail: presse@lahnstein.de

werden. Hierzu ist in Abstimmung mit dem Planungsbüro und dem Prüfingenieur ein Untersuchungskonzept zu erstellen, welches als Grundlage für eine Gründungsempfehlung dient. Anhand dieser Empfehlung können die Abmessungen und die Tiefe der Brückenpfeiler ermittelt werden. Diese geotechnische Hauptuntersuchung sowie die Kernbohrungen für die neue Lahnquerung wurden im Ausschuss beauftragt.

Sodann erteilte der Ausschuss gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zur Legalisierung einer bestehenden Steganlage an der Lahn.

Zudem wurde ein Antrag auf Befreiung von Bebauungsplanfestsetzungen behandelt. Für das Grundstück Alte Markthalle 3 wurden zwei Befreiungsanträge zur Errichtung von 10 Wohneinheiten und eines dritten Vollgeschosses gestellt. Der Bebauungsplan setzt für das Gebiet maximal 8 Wohneinheiten pro Gebäude sowie zwingend zwei Vollgeschosse fest. Eine Erhöhung der Geschosszahl wurde ausschließlich entlang der Kölner Straße als Schallschutz vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser und weiteren Sitzungen finden sich auf der städtischen Website unter www.lahnstein.de/buergerinfo.

Pressestelle Stadt Lahnstein
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

Tel.: 02621 914-135
Tel.: 02621 914-136
Mail: presse@lahnstein.de